

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Stefan Evers (CDU)**

vom 23. Februar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Februar 2021)

zum Thema:

**Altglienicke: Temporäre Unterkunft am Quittenweg – Wann werden die Container abgebaut?**

und **Antwort** vom 04. März 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Mrz. 2021)

Senatsverwaltung für  
Integration, Arbeit und Soziales

Herrn Abgeordneten Stefan Evers (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**

**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26784**

**vom 23. Februar 2021**

**über**

**Altglienicke: Temporäre Unterkunft am Quittenweg – Wann werden die Container abgebaut?**

-----  
Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die erfragten Informationen betreffen Sachverhalte, die der Senat nicht vollständig aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher den Bezirk Treptow-Köpenick um Stellungnahme gebeten.

Die sich aus den erfolgten Zuarbeiten ergebenden Informationen werden nachfolgend wiedergegeben.

1. Wie ist der aktuelle Belegungsstand der temporären Flüchtlingsunterkunft am Quittenweg?
2. Ist die Nutzung des Standorts wie vom Senat geplant Ende 2020 ausgelaufen und wenn ja, wann wird mit dem Abbau der Container begonnen?
3. In welcher Form ist die Wiederherstellung des Areals als Grünfläche geplant und wie werden die Anwohner dabei einbezogen?
4. Welche Mittel werden für den Rückbau eingesetzt und wie viel Zeit werden Abbau der Container und Wiederherstellung einer Grünanlage in Anspruch nehmen?
5. Wer ist jeweils zuständig für die erforderlichen Maßnahmen zum Rückbau der Container sowie zur Wiederstellung der Grünanlage?

Zu 1. bis 5.: Die Unterkunft Quittenweg wurde wie geplant im Dezember 2020 aufgegeben und ist nicht mehr belegt. Für den Rückbau der Container ist der Senat zuständig, das Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) beauftragt hierzu die BIM GmbH. Der Rückbau der Container wird ca. sechs Monate dauern, es sind hierfür Mittel in Höhe von ca. 2 Mio. Euro eingeplant.

Alle Tempohome und Containerstandorte, für die unter Berücksichtigung der Rückbauzeit nicht unmittelbar Baufreiheit für Wohnungsbau, Schule oder andere investive Maßnahmen des Landes Berlin oder des jeweiligen Bezirks zu schaffen sind, sind für die Zeit der Covid-19-Pandemie einem Moratorium unterworfen, so dass vorerst auf den Rückbau verzichtet wird, um ggf. notwendige Reserven für Auswirkungen der Pandemie zu schaffen.

Seitens des Bezirks Treptow-Köpenick, der für die Nachnutzung des Grundstücks zuständig ist, wurde mitgeteilt, dass die Fläche lt. Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung zum Sozialen Infrastrukturkonzept (Siko) 2016 vom 16.05.2019 als ungedeckte Sportanlage verankert wurde. Mit der Realisierung der bezirklichen Maßnahme ist voraussichtlich ab 2025 zu rechnen.

Dementsprechend wird derzeit geprüft, ob das Tempohome der Reserve zugeordnet werden kann.

Berlin, den 04. März 2021

In Vertretung

Daniel T i e t z e

---

Senatsverwaltung für  
Integration, Arbeit und Soziales